

Mein Interesse für die Naturwissenschaft hat sich relativ spät in der Oberstufe entwickelt. Hier wurde mir das erste Mal so richtig bewusst, wie faszinierend es ist, Naturphänomene mithilfe der Physik zu verallgemeinern, zu gruppieren und mithilfe der Mathematik diese zu beschreiben und vorherzusagen.



Schon in der Schule konnte ich meine Begeisterung für die Naturwissenschaft an jüngere Schüler weitergeben. Dies war mir möglich durch das Projekt „Technik am Zug“, welches sich an Schüler der Volksschule richtete und ihnen spielerisch naturwissenschaftliche Phänomene und die Herangehensweisen des Experimentierens näherbrachte. Meine Aufgabe war hier die Betreuung der Schülergruppen und das gemeinsame Durchführen von Experimenten.

Nach dem Schulabschluss habe ich mich für das Bachelorstudium „Technische Physik“ an der Johannes Kepler Universität entschieden. Im 5. Semester habe ich im Zuge meines Auslandssemesters ein halbes Jahr in Kapstadt, Südafrika verbracht. Ich durfte dort an der „University of Cape Town“ studieren und somit einen weiteren Einblick in die Welt der Physik auf einer internationalen Universität erfahren. Nach dem Abschluss meines Bachelors im Sommer 2023 und meiner Bachelorarbeit mit dem Schwerpunkt Magnetismus und Materialsynthese, bin ich nun bereits im Master „Physics“ mit dem Themenschwerpunkt Festkörperphysik. Gleichzeitig zu meinem Master habe ich 2023 noch das Bachelorstudium „Medical Engineering“ begonnen, um mein technisches Wissen zu vertiefen.

Neben meinem Studium engagiere ich mich ehrenamtlich als Leiterin von Turnstunden für Kinder und Jugendliche in meinem Heimatort und organisiere hier auch jedes Jahr ein Sommerturnlager. Zusätzlich arbeite ich am Institut für Oberflächenphysik, wo ich Tutorin im Grundpraktikum bin und die Studierenden bei den Experimenten unterstütze. Darüber hinaus bin ich seit 2022 für die Universitätskommunikation und das Veranstaltungsmanagement der JKU tätig und führe hier Studienberatungen auf Bildungsmessen durch, mache Campusführungen und bin teil des Projekts „1 Tag studieren“. Hier habe ich die Möglichkeit, Schüler für das Studieren auf der JKU und die Wissenschaft zu begeistern, so wie ich es damals erfahren durfte.